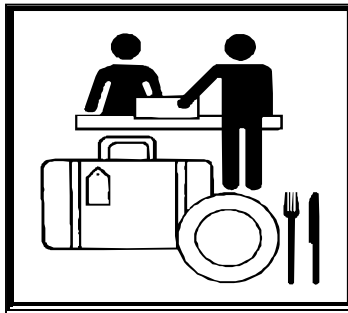


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Februar 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27. April 2005
Artikelnummer: 2060710051024

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003	112 578	1,4	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004	116 396	3,4	20 136	9,5	338 738	0,1	45 369	8,8
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ	70 780	2,1	12 399	9,2	216 098	- 1,0	28 284	8,6
2002 Januar	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März	8 233	7,3	1 386	12,1	21 908	1,7	3 102	9,2
2004 April	8 965	5,1	1 500	14,5	25 757	0,6	3 291	13,8
2004 Mai	11 728	3,9	1 873	16,5	33 574	2,6	4 236	16,5
2004 Juni	11 541	0,3	1 876	8,0	33 493	- 3,4	4 026	5,9
2004 Juli	12 464	3,1	2 554	8,4	39 914	- 0,1	5 871	4,6
2004 August	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 633	8,2
2004 September ..	11 993	3,7	2 081	11,1	34 866	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober	11 050	2,6	1 779	6,4	31 054	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 200	4,9	1 342	9,5	20 033	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember ...	7 226	5,5	1 285	6,3	18 630	1,2	2 759	5,4
2005 Januar	6 607	8,7	1 135	12,9	18 384	9,1	2 583	17,2
2005 Februar	7 208	4,2	1 316	7,9	19 595	0,7	3 118	8,3
2005 Jan. - Feb.	13 815	6,3	2 451	10,1	37 979	4,6	5 701	12,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002	105 427	- 1,8	16 976	0,5	317 334	- 2,7	37 729	- 0,5
2003	106 316	0,8	17 299	1,9	315 113	- 0,7	38 515	2,1
2004	110 696	4,1	19 050	10,1	317 334	0,7	42 238	9,7
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ	42 350	- 2,0	6 802	2,2	117 961	- 2,3	15 115	0,4
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 386	4,8	7 489	10,1	120 164	1,9	16 553	9,5
2004 SHJ	65 555	3,1	11 369	10,2	196 572	- 0,2	25 318	9,9
2002 Januar	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	- 0,6
2004 Februar	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März	8 187	7,5	1 380	12,2	21 730	1,9	3 086	9,4
2004 April	8 669	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 193	14,5
2004 Mai	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 974	16,2
2004 Juni	10 802	4,2	1 736	10,5	30 985	- 0,4	3 668	8,4
2004 Juli	11 058	5,0	2 177	11,2	34 768	1,4	4 864	9,0
2004 August	10 413	1,0	1 934	5,8	36 448	- 2,1	4 640	7,8
2004 September ..	11 517	3,7	1 994	11,3	33 114	- 0,6	4 304	12,1
2004 Oktober	10 820	2,6	1 747	6,5	30 162	- 0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 166	4,9	1 339	9,5	19 900	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember ...	7 188	5,5	1 281	6,3	18 465	1,3	2 745	5,4
2005 Januar	6 574	8,7	1 132	12,9	18 206	9,1	2 570	17,1
2005 Februar	7 174	4,2	1 311	7,9	19 443	0,7	3 099	8,3
2005 Jan. - Feb.	13 749	6,3	2 443	10,2	37 649	4,6	5 669	12,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004	5 700	- 9,0	1 087	- 0,6	21 404	- 8,1	3 131	- 1,6
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ	5 224	- 9,4	1 030	- 0,8	19 526	- 8,5	2 966	- 1,6
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai	782	39,6	93	17,5	2 479	36,7	262	21,9
2004 Juni	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,6	357	- 14,3
2004 Juli	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 147	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August	1 590	- 12,0	301	7,2	6 748	- 10,8	993	10,3
2004 September ..	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,8	242	4,3
2004 Oktober	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	9,7	3	1,8	133	7,5	10	4,4
2004 Dezember ...	38	0,6	4	11,5	165	- 5,3	14	3,9
2005 Januar	32	10,2	4	18,7	178	7,2	13	30,1
2005 Februar	34	2,5	5	- 4,2	152	4,1	19	9,6
2005 Jan. - Feb.	66	6,1	8	4,2	329	5,8	32	17,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2005					Januar - Februar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	169 793	- 2,0	581 926	- 4,1	3,4	315 076	2,4	1 111 452	0,5	3,5
Anderer Wohnsitz	25 401	1,0	58 713	5,8	2,3	43 260	3,5	95 876	7,9	2,2
Zusammen	195 194	- 1,6	640 639	- 3,2	3,3	358 336	2,5	1 207 328	1,0	3,4
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	183 363	4,1	318 758	5,4	1,7	352 280	2,4	613 625	4,1	1,7
Anderer Wohnsitz	37 909	- 4,8	77 870	- 2,7	2,1	71 737	- 6,0	146 362	- 1,1	2,0
Zusammen	221 272	2,4	396 628	3,7	1,8	424 017	0,9	759 987	3,1	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	532 875	1,1	1 481 503	- 2,3	2,8	997 581	1,7	2 862 167	0,9	2,9
Anderer Wohnsitz	53 951	8,3	125 483	11,6	2,3	104 983	6,0	248 527	10,2	2,4
Zusammen	586 826	1,8	1 606 986	- 1,3	2,7	1 102 564	2,1	3 110 694	1,6	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	43 658	- 5,4	71 445	- 6,6	1,6	89 321	- 3,8	142 198	- 6,6	1,6
Anderer Wohnsitz	9 055	0,6	17 960	- 2,9	2,0	18 029	4,8	35 255	- 0,6	2,0
Zusammen	52 713	- 4,5	89 405	- 5,9	1,7	107 350	- 2,5	177 453	- 5,4	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	940 079	6,7	2 156 730	2,2	2,3	1 837 430	8,1	4 291 268	4,8	2,3
Anderer Wohnsitz	237 219	15,9	558 225	12,2	2,4	466 155	18,1	1 079 942	17,1	2,3
Zusammen	1 177 298	8,4	2 714 955	4,1	2,3	2 303 585	10,0	5 371 210	7,1	2,3
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	511 146	2,5	1 311 336	- 0,3	2,6	993 549	4,1	2 598 927	3,2	2,6
Anderer Wohnsitz	192 202	- 1,1	415 458	- 3,1	2,2	388 829	3,1	843 775	6,1	2,2
Zusammen	703 348	1,5	1 726 794	- 1,0	2,5	1 382 378	3,8	3 442 702	3,9	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	265 498	7,6	720 345	3,7	2,7	506 940	9,3	1 400 781	4,5	2,8
Anderer Wohnsitz	84 394	6,7	232 405	5,6	2,8	150 152	12,3	396 115	12,0	2,6
Zusammen	349 892	7,4	952 750	4,2	2,7	657 092	9,9	1 796 896	6,1	2,7
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	723 469	6,5	2 012 554	2,5	2,8	1 370 008	5,4	3 924 696	3,5	2,9
Anderer Wohnsitz	157 537	5,1	371 858	7,2	2,4	288 179	7,0	668 361	8,0	2,3
Zusammen	881 006	6,3	2 384 412	3,2	2,7	1 658 187	5,7	4 593 057	4,2	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 290 618	2,1	4 355 802	- 1,8	3,4	2 481 102	6,5	8 468 818	3,8	3,4
Anderer Wohnsitz	340 583	6,2	815 116	10,0	2,4	591 200	8,0	1 365 554	12,3	2,3
Zusammen	1 631 201	2,9	5 170 918	- 0,1	3,2	3 072 302	6,8	9 834 372	4,9	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	37 506	- 3,8	116 757	- 5,4	3,1	73 000	- 6,6	232 493	- 1,4	3,2
Anderer Wohnsitz	6 368	7,1	18 548	7,5	2,9	12 716	14,2	36 015	9,5	2,8
Zusammen	43 874	- 2,3	135 305	- 3,8	3,1	85 716	- 4,0	268 508	- 0,1	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	266 504	10,4	521 566	9,6	2,0	547 102	10,7	1 096 837	11,1	2,0
Anderer Wohnsitz	112 098	35,8	286 414	31,9	2,6	207 779	36,5	532 651	35,2	2,6
Zusammen	378 602	16,8	807 980	16,6	2,1	754 881	16,7	1 629 488	18,0	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	142 026	5,9	382 648	0,0	2,7	272 870	6,0	758 365	2,9	2,8
Anderer Wohnsitz	11 205	19,4	24 068	3,0	2,1	21 772	18,3	45 798	2,3	2,1
Zusammen	153 231	6,8	406 716	0,2	2,7	294 642	6,8	804 163	2,9	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	190 144	- 5,6	704 792	- 7,8	3,7	368 910	3,8	1 398 731	1,0	3,8
Anderer Wohnsitz	9 075	- 1,9	23 987	- 0,3	2,6	14 594	0,6	36 997	3,9	2,5
Zusammen	199 219	- 5,4	728 779	- 7,5	3,7	383 504	3,6	1 435 728	1,1	3,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	288 891	1,8	852 833	- 4,3	3,0	560 619	3,2	1 657 219	0,7	3,0
Anderer Wohnsitz	22 385	- 2,3	53 299	4,5	2,4	41 554	- 1,6	99 105	3,5	2,4
Zusammen	311 276	1,5	906 132	- 3,8	2,9	602 173	2,9	1 756 324	0,8	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	131 253	3,1	338 355	- 1,4	2,6	253 743	5,0	656 387	4,1	2,6
Anderer Wohnsitz	7 463	0,6	15 626	0,1	2,1	13 970	5,3	29 978	5,3	2,1
Zusammen	138 716	2,9	353 981	- 1,3	2,6	267 713	5,0	686 365	4,2	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	175 934	- 1,0	550 007	- 4,6	3,1	344 632	6,0	1 064 307	4,0	3,1
Anderer Wohnsitz	8 731	- 9,2	22 805	- 21,4	2,6	15 986	- 5,9	40 206	- 13,8	2,5
Zusammen	184 665	- 1,4	572 812	- 5,4	3,1	360 618	5,4	1 104 513	3,3	3,1
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 892 757	3,4	16 477 357	- 0,6	2,8	11 364 163	5,5	32 278 271	3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	1 315 576	7,9	3 117 835	8,3	2,4	2 450 895	10,1	5 700 517	12,2	2,3
Insgesamt	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2005					Januar - Februar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	36 650	− 2,8	194 513	− 4,3	5,3	65 006	6,1	366 286	0,6	5,6
Ostsee	87 967	− 1,2	257 771	− 1,9	2,9	160 701	2,6	483 016	3,8	3,0
Holsteinische Schweiz	4 947	− 16,4	20 883	− 6,6	4,2	9 223	− 13,4	41 059	− 2,2	4,5
übrig. Schleswig-Holstein	65 630	− 0,2	167 472	− 3,6	2,6	123 406	2,0	316 967	− 2,2	2,6
Schleswig Holstein zusammen	195 194	− 1,6	640 639	− 3,2	3,3	358 336	2,5	1 207 328	1,0	3,4
Hamburg	221 272	2,4	396 628	3,7	1,8	424 017	0,9	759 987	3,1	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	18 774	4,0	97 012	− 3,5	5,2	30 779	5,0	180 797	− 1,3	5,9
Nordseeküste	47 832	2,0	172 833	− 2,0	3,6	83 628	1,7	339 513	5,2	4,1
Ostfriesland	23 282	4,5	56 386	10,5	2,4	41 817	4,2	103 587	10,6	2,5
Unterelbe-Unterweser	14 979	2,4	29 861	0,3	2,0	27 280	− 8,3	57 299	− 7,8	2,1
Oldenburger Land	19 403	12,6	31 440	7,9	1,6	35 308	12,4	57 828	8,3	1,6
Oldenburger Münsterland	11 931	4,0	24 133	12,8	2,0	22 207	2,4	45 008	10,2	2,0
Emsland-Grafschaft Bentheim	23 081	4,8	55 924	2,1	2,4	41 022	− 1,5	101 933	− 1,3	2,5
Osnabrücker Land	30 462	1,1	102 032	− 4,2	3,3	59 244	2,6	195 802	− 3,4	3,3
Mittelweser	16 093	9,3	27 882	5,6	1,7	30 446	8,3	53 953	5,6	1,8
Lüneburger Heide	92 535	4,1	264 561	0,4	2,9	177 445	7,1	520 927	5,6	2,9
Weserbergland-Süd-niedersachsen	53 693	4,7	166 221	0,3	3,1	101 687	1,9	318 717	0,0	3,1
Hannover-Hildesheim	104 070	− 5,3	193 413	− 2,7	1,9	205 025	− 1,3	398 300	0,0	1,9
Braunschweiger Land	45 466	1,5	80 015	1,1	1,8	85 059	1,0	150 504	0,2	1,8
Harz	85 225	1,1	305 273	− 6,1	3,6	161 617	0,7	586 526	− 0,4	3,6
Niedersachsen zusammen	586 826	1,8	1 606 986	− 1,3	2,7	1 102 564	2,1	3 110 694	1,6	2,8
Bremen	52 713	− 4,5	89 405	− 5,9	1,7	107 350	− 2,5	177 453	− 5,4	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	54 550	2,0	141 241	2,7	2,6	102 506	5,5	264 369	7,2	2,6
Niederrhein	99 302	5,6	194 163	3,4	2,0	194 819	4,8	381 424	3,5	2,0
Münsterland	79 301	7,4	171 516	4,7	2,2	153 640	6,8	333 084	2,2	2,2
Teutoburger Wald	114 800	1,3	405 422	− 2,1	3,5	218 903	5,1	810 086	4,4	3,7
Sauerland	160 674	13,4	497 551	3,4	3,1	293 515	13,9	941 117	7,8	3,2
Siegerland-Wittgenstein	16 419	9,8	67 385	0,4	4,1	30 213	8,3	128 012	− 0,4	4,2
Bergisches Land	59 959	2,5	146 084	− 0,8	2,4	116 760	3,1	284 678	− 0,7	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	81 701	12,8	152 586	4,8	1,9	161 212	14,0	298 716	4,6	1,9
Köln	199 038	9,0	359 888	3,0	1,8	397 579	14,5	741 509	12,5	1,9
Düsseldorf	149 902	10,4	269 587	15,0	1,8	312 067	11,6	569 713	13,7	1,8
Ruhrgebiet	161 652	11,6	309 532	10,4	1,9	322 371	10,6	618 502	9,4	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 177 298	8,4	2 714 955	4,1	2,3	2 303 585	10,0	5 371 210	7,1	2,3
Hessen										
Kassel- Land	41 346	9,3	86 846	15,5	2,1	78 267	7,9	164 603	12,8	2,1
Waldecker Land	60 459	7,4	239 153	1,6	4,0	110 702	12,5	451 939	9,1	4,1
Werra-Meißner Land	6 943	− 15,6	35 571	− 5,2	5,1	13 306	− 8,9	69 587	− 0,3	5,2
Kurhessisches Bergland	10 816	1,9	36 535	− 6,5	3,4	19 573	3,3	71 885	− 0,9	3,7
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	21 406	10,6	63 773	8,1	3,0	40 689	12,5	126 761	8,9	3,1
Marburg-Biedenkopf	12 243	5,1	32 403	4,0	2,6	22 929	6,0	62 910	9,2	2,7
Lahn-Dill	18 828	5,8	37 417	9,1	2,0	37 235	7,9	75 305	9,0	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	11 186	0,2	30 609	1,4	2,7	21 294	3,7	59 489	6,8	2,8
Vogelsberg und Wetterau	30 457	− 3,7	101 573	− 2,8	3,3	58 302	− 1,4	198 022	− 0,9	3,4
Rhön	29 409	5,7	72 536	12,1	2,5	56 153	5,0	139 398	7,4	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	20 228	9,1	77 522	1,2	3,8	39 505	9,6	153 145	3,3	3,9
Main und Taunus	298 339	0,6	596 337	− 4,1	2,0	603 174	3,2	1 236 060	3,1	2,0
Rheingau-Taunus	47 058	− 1,2	117 305	− 8,1	2,5	94 415	1,1	233 827	− 3,5	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	94 630	− 3,3	199 214	− 4,0	2,1	186 834	− 0,7	399 771	1,4	2,1
Hessen zusammen	703 348	1,5	1 726 794	− 1,0	2,5	1 382 378	3,8	3 442 702	3,9	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	37 288	8,5	81 997	7,4	2,2	71 501	11,0	156 114	7,7	2,2
Rheinhausen	44 194	− 3,2	80 691	− 1,3	1,8	89 980	4,9	160 520	4,2	1,8
Eifel/Ahr	68 778	7,8	219 777	2,4	3,2	126 139	10,7	412 214	5,3	3,3
Mosel/Saar	50 185	11,1	157 805	8,6	3,1	89 922	12,9	282 189	9,1	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	36 314	8,7	128 501	4,5	3,5	67 863	10,5	247 061	6,1	3,6
Westerwald/Lahn-Taunus	31 586	3,6	89 840	0,4	2,8	59 047	3,8	172 368	2,2	2,9
Pfalz	81 547	11,8	194 139	5,4	2,4	152 640	12,6	366 430	6,9	2,4
Rheinland-Pfalz zusammen	349 892	7,4	952 750	4,2	2,7	657 092	9,9	1 796 896	6,1	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2005					Januar - Februar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	129 382	5,3	379 626	3,6	2,9	239 446	3,2	730 368	2,8	3,1
Mittlerer Schwarzwald	62 959	12,2	234 852	7,6	3,7	125 100	13,4	467 266	9,9	3,7
Südlicher Schwarzwald	147 888	6,7	516 304	5,2	3,5	277 319	7,6	980 534	7,5	3,5
Schwarzwald zusammen	340 229	7,1	1 130 782	5,2	3,3	641 865	7,0	2 178 168	6,4	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	111 438	15,3	208 702	6,0	1,9	205 016	11,8	395 609	6,9	1,9
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	13 220	9,3	49 080	15,0	3,7	23 901	5,4	91 399	7,8	3,8
Taubertal	10 572	4,8	48 213	2,2	4,6	20 197	6,1	92 117	2,1	4,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	46 052	5,5	99 298	1,0	2,2	88 962	5,9	194 287	2,4	2,2
Schwäbische Alb	111 712	5,1	242 271	2,4	2,2	212 646	5,8	473 035	4,3	2,2
Mittlerer Neckar	180 658	4,1	342 387	0,2	1,9	336 723	2,3	649 150	0,1	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	473 652	7,1	989 951	2,8	2,1	887 445	5,7	1 895 597	3,2	2,1
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	33 902	1,2	162 766	- 0,9	4,8	63 248	- 1,7	318 787	- 1,0	5,0
Bodensee	28 821	- 7,0	84 917	- 6,1	2,9	56 403	1,2	167 325	- 0,1	3,0
Hegau	4 402	- 5,3	15 996	- 11,0	3,6	9 226	- 5,4	33 180	- 5,8	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	67 125	- 2,9	263 679	- 3,3	3,9	128 877	- 0,7	519 292	- 1,0	4,0
Baden Württemberg zusammen	881 006	6,3	2 384 412	3,2	2,7	1 658 187	5,7	4 593 057	4,2	2,8
Bayern										
Rhön	24 591	5,7	155 116	0,2	6,3	46 058	8,0	299 587	5,4	6,5
Frankenwald	7 485	4,4	36 907	1,1	4,9	13 951	5,2	71 167	3,9	5,1
Spessart	12 279	- 4,8	22 812	- 7,4	1,9	23 069	0,4	43 396	- 3,4	1,9
Würzburg mit Umgebung	27 697	9,0	47 073	19,3	1,7	51 755	4,3	88 242	15,7	1,7
Steigerwald	7 313	23,8	9 614	23,2	1,3	12 117	12,8	15 532	8,4	1,3
Fränkische Schweiz	5 869	- 6,5	13 259	- 12,1	2,3	10 650	- 3,2	25 379	- 9,7	2,4
Fichtelgebirge m. Steinwald	13 283	- 10,1	47 958	- 12,8	3,6	25 322	- 6,9	92 035	- 5,6	3,6
Nürnberg mit Umgebung	114 542	2,9	249 014	2,2	2,2	203 798	5,9	411 648	4,8	2,0
Oberpfälzer Wald	11 507	- 0,2	40 821	- 7,3	3,5	22 687	12,1	84 582	3,4	3,7
Oberes Altmühltal	8 709	15,2	18 520	9,2	2,1	16 109	14,7	36 407	13,5	2,3
Unteres Altmühltal	13 082	7,7	24 895	- 0,7	1,9	23 767	6,1	46 685	- 1,7	2,0
Bayerischer Wald	110 883	1,9	607 099	- 5,1	5,5	210 604	8,8	1 175 379	2,8	5,6
Augsburg mit Umgebung	24 896	5,5	41 002	3,9	1,6	47 129	9,5	79 273	7,0	1,7
München mit Umgebung	307 420	3,1	620 657	3,6	2,0	604 180	9,4	1 222 736	11,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	13 814	1,3	42 663	1,8	3,1	27 829	8,4	83 127	4,9	3,0
Bodensee-Gebiet	5 990	14,5	13 352	47,3	2,2	10 477	10,1	23 793	22,2	2,3
Westallgäu	6 432	17,5	47 628	27,6	7,4	11 651	23,9	85 711	26,2	7,4
Allgäuer Alpenvorland	13 605	14,1	36 850	6,4	2,7	23 386	10,4	65 546	8,8	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	9 411	6,9	41 354	1,5	4,4	18 050	5,3	78 763	3,6	4,4
Inn-, Mangfallgebiet	21 713	10,7	58 658	1,2	2,7	41 312	15,5	113 806	7,3	2,8
Chiemsee mit Umgebung	10 018	7,1	57 263	- 0,4	5,7	17 383	3,1	104 262	- 5,1	6,0
Salzach-Hügelland	4 910	- 5,7	13 252	2,6	2,7	9 097	- 7,8	26 424	- 0,2	2,9
Oberallgäu	98 248	- 3,8	571 400	- 2,4	5,8	183 352	2,7	1 055 542	2,2	5,8
Ostallgäu	27 640	- 1,0	125 489	- 4,8	4,5	49 949	2,0	241 023	0,5	4,8
Werdenfeller Land mit Ammergau	51 195	5,0	230 259	- 0,3	4,5	95 235	8,6	439 964	5,7	4,6
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 031	8,8	12 264	1,5	3,0	7 341	7,0	25 143	8,1	3,4
Isarwinkel	12 429	17,0	46 484	- 2,8	3,7	22 779	19,0	88 343	3,3	3,9
Tegernsee-Gebiet	19 939	- 2,2	88 977	- 2,4	4,5	36 301	5,6	169 542	3,2	4,7
Schliersee-Gebiet	14 331	12,3	57 290	6,0	4,0	24 916	6,4	101 437	3,7	4,1
Ober-Inntal	8 059	14,6	22 947	6,9	2,8	14 097	15,1	41 006	13,2	2,9
Chiemgauer Alpen	39 380	- 2,4	246 650	- 6,2	6,3	76 384	0,8	487 280	0,4	6,4
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	28 991	7,8	158 924	- 0,9	5,5	55 007	16,8	314 898	9,9	5,7
Übriges Bayern	551 509	2,9	1 364 467	1,3	2,5	1 036 560	5,6	2 596 714	4,9	2,5
Bayern zusammen	1 631 201	2,9	5 170 918	- 0,1	3,2	3 072 302	6,8	9 834 372	4,9	3,2
Saarland										
Nordsaarland	10 787	- 7,7	44 941	- 10,8	4,2	20 621	- 7,2	87 061	- 4,9	4,2
Bliesgau	600	- 12,9	10 996	- 12,6	18,3	1 231	- 0,2	22 227	1,4	18,1
Übriges Saarland	32 487	- 0,2	79 368	2,1	2,4	63 864	- 2,9	159 220	2,6	2,5
Saarland zusammen	43 874	- 2,3	135 305	- 3,8	3,1	85 716	- 4,0	268 508	- 0,1	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2005					Januar - Februar 2005			
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	
Berlin	378 602	16,8	807 980	16,6	2,1	754 881	16,7	1 629 488	18,0
Brandenburg									
Prignitz	4 984	− 16,6	11 470	− 37,7	2,3	9 564	− 13,3	22 399	− 34,6
Ruppiner Land	15 416	2,7	44 942	20,5	2,9	31 157	9,1	96 632	33,2
Uckermark	11 414	4,3	33 986	3,4	3,0	20 325	2,4	61 387	2,0
Barnimer Land	7 975	− 6,9	37 586	− 7,2	4,7	14 693	− 9,4	70 882	− 7,3
Märkisch Oderland	10 086	15,8	40 605	3,0	4,0	18 993	11,3	76 323	1,9
Oder-Spree-Seengebiet	15 924	− 4,5	38 429	− 15,4	2,4	31 463	− 1,7	81 030	− 10,6
Dahme-Seengebiet	11 001	21,1	20 387	− 4,4	1,9	21 049	11,4	38 781	− 8,1
Spreewald	17 603	39,5	36 019	6,0	2,0	32 703	35,5	70 062	7,5
Niederlausitz	5 374	23,5	10 342	23,3	1,9	10 530	27,0	21 446	22,5
Elbe Elster Land	1 962	− 11,9	10 373	− 7,1	5,3	3 842	− 13,0	20 482	− 4,1
Fläming	23 503	3,1	54 882	0,9	2,3	47 779	5,9	112 675	6,3
Havelland	11 209	3,3	27 703	6,2	2,5	21 513	0,9	56 765	11,1
Potsdam	16 780	6,9	39 992	9,0	2,4	31 031	7,4	75 299	8,4
Brandenburg zusammen	153 231	6,8	406 716	0,2	2,7	294 642	6,8	804 163	2,9
Mecklenburg-Vorpommern									
Rügen/Hiddensee	33 181	− 18,3	150 907	− 17,7	4,5	63 975	− 3,9	298 390	− 3,5
Vorpommern	53 711	− 4,6	211 549	− 8,4	3,9	103 083	7,0	411 304	0,0
Mecklenburgische Ostseeküste	58 189	− 0,1	197 809	− 3,2	3,4	111 116	5,1	385 807	0,7
Westmecklenburg	16 827	− 5,4	48 312	− 3,4	2,9	32 535	− 5,7	96 070	− 1,1
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	37 311	− 1,0	120 202	0,5	3,2	72 795	8,6	244 157	11,3
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	199 219	− 5,4	728 779	− 7,5	3,7	383 504	3,6	1 435 728	1,1
Sachsen									
Stadt Dresden	59 150	10,7	121 755	13,9	2,1	113 971	12,0	238 357	15,4
Stadt Chemnitz	13 162	6,2	26 662	4,4	2,0	26 910	9,7	54 089	3,2
Stadt Leipzig	55 433	0,2	96 846	− 3,3	1,7	103 092	− 1,5	182 554	− 3,9
Oberlausitz-Niederschlesien	23 437	− 5,6	75 412	− 10,3	3,2	45 223	− 1,8	143 429	− 5,1
Sächsische Schweiz	10 555	2,7	51 142	− 3,9	4,8	19 989	6,6	98 628	0,6
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	19 793	− 0,1	85 356	1,5	4,3	39 607	0,6	171 445	4,0
Erzgebirge	71 579	− 0,2	240 099	− 10,5	3,4	139 860	2,8	463 094	− 0,6
Sächs. Burgen- u. Heidel.	29 247	0,6	92 132	− 4,4	3,2	55 771	− 0,1	178 160	− 3,2
Westsachsen	7 044	− 8,1	15 681	− 7,6	2,2	14 899	− 0,2	33 216	1,0
Vogtland	21 876	− 0,9	101 047	− 5,1	4,6	42 851	− 0,9	193 352	− 1,4
Sachsen zusammen	311 276	1,5	906 132	− 3,8	2,9	602 173	2,9	1 756 324	0,8
Sachsen-Anhalt									
Harz und Harzvorland	51 786	− 0,6	144 915	− 5,2	2,8	100 574	4,2	285 710	4,5
Halle, Saale, Unstrut	28 890	20,0	65 638	14,7	2,3	53 677	18,6	119 993	14,2
Anhalt-Wittenberg	19 062	− 7,4	51 335	− 6,1	2,7	37 621	− 4,9	99 304	− 1,8
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	31 412	6,1	72 275	2,5	2,3	61 431	6,2	143 680	7,0
Altmark	7 566	− 9,9	19 818	− 15,1	2,6	14 410	− 8,2	37 678	− 16,0
Sachsen-Anhalt zusammen	138 716	2,9	353 981	− 1,3	2,6	267 713	5,0	686 365	4,2
Thüringen									
Thüringer Wald	85 639	− 6,7	314 376	− 10,3	3,7	166 551	2,6	600 940	1,6
Saaleland	43 541	7,9	124 624	4,3	2,9	85 981	11,4	244 016	7,1
Ostthüringen	10 799	− 4,4	20 553	− 9,2	1,9	21 911	− 0,5	42 999	− 4,3
Thüringer Kernland	31 333	4,2	70 607	− 1,1	2,3	59 393	8,1	132 632	3,5
Nordthüringen	13 353	− 2,9	42 652	3,5	3,2	26 782	4,0	83 926	8,2
Thüringen zusammen	184 665	− 1,4	572 812	− 5,4	3,1	360 618	5,4	1 104 513	3,3
Bundesgebiet	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Februar 2005					Januar - Februar 2005			
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%
Hotels									
Bundesrep. Deutschland	3 204 331	4,4	6 383 722	2,6	2,0	6 236 520	6,5	12 645 493	6,3
Anderer Wohnsitz	848 957	6,1	1 779 884	5,4	2,1	1 616 616	8,5	3 376 324	10,1
Zusammen	4 053 288	4,8	8 163 606	3,2	2,0	7 853 136	6,9	16 021 817	7,1
Hotels garnis									
Bundesrep. Deutschland	857 912	4,0	1 858 283	− 0,2	2,2	1 663 966	6,5	3 619 425	3,6
Anderer Wohnsitz	226 231	8,1	535 550	7,3	2,4	439 309	10,5	1 032 931	10,8
Zusammen	1 084 143	4,8	2 393 833	1,4	2,2	2 103 275	7,3	4 652 356	5,2
Gasthöfe									
Bundesrep. Deutschland	377 453	− 1,3	859 867	− 3,1	2,3	726 227	1,4	1 661 802	− 0,1
Anderer Wohnsitz	65 841	3,0	136 142	− 0,1	2,1	114 090	3,5	237 667	2,1
Zusammen	443 294	− 0,7	996 009	− 2,7	2,2	840 317	1,7	1 899 469	0,2
Pensionen									
Bundesrep. Deutschland	189 220	− 3,2	619 461	− 4,5	3,3	356 464	− 0,6	1 172 558	− 1,1
Anderer Wohnsitz	27 495	12,1	76 110	11,1	2,8	47 274	13,8	127 665	10,7
Zusammen	216 715	− 1,5	695 571	− 3,0	3,2	403 738	0,9	1 300 223	− 0,1
Hotellerie									
Bundesrep. Deutschland	4 628 916	3,5	9 721 333	1,0	2,1	8 983 177	5,7	19 099 278	4,7
Anderer Wohnsitz	1 168 524	6,4	2 527 686	5,7	2,2	2 217 289	8,7	4 774 587	9,9
Zusammen	5 797 440	4,1	12 249 019	2,0	2,1	11 200 466	6,3	23 873 865	5,7
Jugendherbergen und Hütten									
Bundesrep. Deutschland	258 783	5,7	610 692	4,9	2,4	466 704	6,0	1 110 904	6,7
Anderer Wohnsitz	32 265	18,2	77 201	30,0	2,4	55 782	19,4	130 167	28,7
Zusammen	291 048	7,0	687 893	7,2	2,4	522 486	7,3	1 241 071	8,7
Campingplätze									
Bundesrep. Deutschland	29 050	3,7	133 004	3,4	4,6	57 747	6,4	297 904	4,7
Anderer Wohnsitz	4 852	− 4,2	18 919	9,6	3,9	8 391	4,2	31 539	17,0
Zusammen	33 902	2,5	151 923	4,1	4,5	66 138	6,1	329 443	5,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime									
Bundesrep. Deutschland	519 781	4,6	1 451 259	− 0,1	2,8	970 338	3,2	2 752 587	1,0
Anderer Wohnsitz	13 828	3,0	62 200	7,5	4,5	25 873	10,3	113 250	6,3
Zusammen	533 609	4,6	1 513 459	0,2	2,8	996 211	3,4	2 865 837	1,2
Boardinghouses									
Bundesrep. Deutschland	7 047	111,2	25 658	66,6	3,6	13 314	94,7	51 276	52,3
Anderer Wohnsitz	1 373	55,8	6 521	48,7	4,7	2 691	66,1	12 755	58,2
Zusammen	8 420	99,7	32 179	62,6	3,8	16 005	89,3	64 031	53,5
Ferienzentren									
Bundesrep. Deutschland	95 039	− 3,8	341 457	− 15,1	3,6	194 402	6,0	770 199	3,0
Anderer Wohnsitz	63 449	29,7	251 021	22,7	4,0	94 712	35,7	382 533	31,0
Zusammen	158 488	7,3	592 478	− 2,4	3,7	289 114	14,2	1 152 732	10,9
Ferienhäuser, -wohnungen									
Bundesrep. Deutschland	194 024	− 4,5	1 088 413	− 7,8	5,6	372 210	4,5	2 171 472	1,8
Anderer Wohnsitz	29 726	19,8	159 782	23,2	5,4	43 380	29,6	228 773	29,5
Zusammen	223 750	− 1,8	1 248 195	− 4,7	5,6	415 590	6,7	2 400 245	3,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe									
Bundesrep. Deutschland	1 103 724	2,7	3 650 483	− 3,0	3,3	2 074 715	4,7	7 154 342	2,7
Anderer Wohnsitz	145 493	20,8	575 644	21,7	4,0	230 829	26,1	899 017	26,4
Zusammen	1 249 217	4,5	4 226 127	− 0,2	3,4	2 305 544	6,5	8 053 359	4,9
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.									
Bundesrep. Deutschland	5 732 640	3,3	13 371 816	− 0,1	2,3	11 057 892	5,6	26 253 620	4,2
Anderer Wohnsitz	1 314 017	7,9	3 103 330	8,3	2,4	2 448 118	10,1	5 673 604	12,2
Zusammen	7 046 657	4,2	16 475 146	1,4	2,3	13 506 010	6,4	31 927 224	5,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken									
Bundesrep. Deutschland	160 117	7,3	3 105 541	− 2,8	19,4	306 271	4,9	6 024 651	− 0,1
Anderer Wohnsitz	1 559	25,7	14 505	9,6	9,3	2 777	20,3	26 913	8,8
Zusammen	161 676	7,5	3 120 046	− 2,8	19,3	309 048	5,1	6 051 564	0,0
Betriebe zusammen									
Bundesrep. Deutschland	5 892 757	3,4	16 477 357	− 0,6	2,8	11 364 163	5,5	32 278 271	3,4
Anderer Wohnsitz	1 315 576	7,9	3 117 835	8,3	2,4	2 450 895	10,1	5 700 517	12,2
Insgesamt	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Februar 2005					Januar - Februar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	384 845	6,8	2 399 674	− 1,4	6,2	717 734	7,0	4 636 540	1,9	6,5
Anderer Wohnsitz	34 783	3,9	86 929	1,8	2,5	65 530	11,6	166 957	11,6	2,5
Zusammen	419 584	6,6	2 486 559	− 1,3	5,9	783 220	7,3	4 803 453	2,2	6,1
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	270 397	− 0,1	1 271 623	− 4,4	4,7	520 599	5,0	2 490 124	2,8	4,8
Anderer Wohnsitz	60 390	26,7	223 855	25,8	3,7	95 097	28,3	341 350	28,7	3,6
Zusammen	330 787	3,9	1 495 478	− 0,8	4,5	615 696	8,0	2 831 474	5,4	4,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	128 479	2,6	648 351	− 2,3	5,0	235 944	2,7	1 228 254	− 0,9	5,2
Anderer Wohnsitz	17 137	6,6	59 082	14,7	3,4	28 384	14,4	91 579	15,3	3,2
Zusammen	145 616	3,1	707 433	− 1,1	4,9	264 328	3,9	1 319 833	0,0	5,0
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	783 721	3,7	4 319 648	− 2,4	5,5	1 474 277	5,6	8 354 918	1,7	5,7
Anderer Wohnsitz	112 310	15,5	369 866	17,5	3,3	189 011	19,9	599 886	21,4	3,2
Zusammen	895 987	5,0	4 689 470	− 1,1	5,2	1 663 244	7,0	8 954 760	2,9	5,4
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	208 651	− 6,2	961 852	− 8,1	4,6	379 890	2,3	1 861 832	0,1	4,9
Anderer Wohnsitz	11 116	21,8	35 038	27,6	3,2	15 969	22,9	50 365	31,0	3,2
Zusammen	219 767	− 5,1	996 890	− 7,2	4,5	395 859	3,0	1 912 197	0,8	4,8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	382 590	1,2	1 568 889	− 3,6	4,1	728 049	4,4	3 085 066	2,1	4,2
Anderer Wohnsitz	57 762	19,0	214 389	17,7	3,7	90 348	19,4	330 075	20,4	3,7
Zusammen	440 352	3,2	1 783 278	− 1,4	4,0	818 397	5,8	3 415 141	3,7	4,2
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	506 824	4,0	1 684 118	− 1,2	3,3	969 847	6,4	3 308 855	4,5	3,4
Anderer Wohnsitz	52 318	9,4	166 322	13,1	3,2	85 312	13,7	259 238	16,9	3,0
Zusammen	559 142	4,5	1 850 440	− 0,1	3,3	1 055 159	6,9	3 568 093	5,3	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 010 971	4,1	7 942 850	2,2	2,0	7 812 100	5,7	15 667 600	4,6	2,0
Anderer Wohnsitz	1 082 070	6,4	2 332 220	5,7	2,2	2 070 255	8,7	4 460 953	10,1	2,2
Zusammen	5 093 085	4,6	10 275 114	2,9	2,0	9 882 399	6,3	20 128 597	5,8	2,0
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 892 757	3,4	16 477 357	− 0,6	2,8	11 364 163	5,5	32 278 271	3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	1 315 576	7,9	3 117 835	8,3	2,4	2 450 895	10,1	5 700 517	12,2	2,3
Insgesamt	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2005					Januar - Februar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	407 310	3,7	1 410 117	- 2,2	3,5	773 440	7,6	2 741 864	4,1	3,5
Anderer Wohnsitz	59 428	14,4	204 203	12,3	3,4	94 722	20,4	317 845	20,8	3,4
Zusammen	466 738	4,9	1 614 320	- 0,5	3,5	868 162	8,8	3 059 709	5,6	3,5
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	671 875	3,3	2 727 646	- 1,9	4,1	1 282 043	6,3	5 287 440	2,7	4,1
Anderer Wohnsitz	84 097	10,9	236 661	13,7	2,8	138 294	10,9	369 553	12,6	2,7
Zusammen	755 972	4,1	2 964 307	- 0,8	3,9	1 420 337	6,8	5 656 993	3,2	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	826 256	- 0,8	3 092 890	- 4,7	3,7	1 578 767	3,5	6 070 727	1,8	3,8
Anderer Wohnsitz	133 662	20,2	399 742	21,5	3,0	223 012	21,0	645 016	23,5	2,9
Zusammen	959 918	1,7	3 492 632	- 2,3	3,6	1 801 779	5,4	6 715 743	3,6	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	736 516	3,2	2 524 717	- 1,4	3,4	1 399 097	4,7	4 923 625	2,0	3,5
Anderer Wohnsitz	122 392	5,8	284 401	6,7	2,3	219 570	9,1	502 291	10,6	2,3
Zusammen	858 908	3,6	2 809 118	- 0,7	3,3	1 618 667	5,3	5 425 916	2,8	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	853 967	2,1	2 215 087	- 0,5	2,6	1 642 106	3,2	4 344 166	2,2	2,6
Anderer Wohnsitz	135 079	4,6	304 974	3,4	2,3	256 528	7,1	580 005	7,3	2,3
Zusammen	989 046	2,4	2 520 061	- 0,1	2,5	1 898 634	3,7	4 924 171	2,8	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	362 815	1,0	789 680	- 0,7	2,2	702 139	3,2	1 552 193	1,7	2,2
Anderer Wohnsitz	71 786	- 0,3	153 321	0,0	2,1	136 550	3,7	292 432	2,1	2,1
Zusammen	434 601	0,8	943 001	- 0,6	2,2	838 689	3,3	1 844 625	1,8	2,2
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 034 018	6,4	3 717 220	5,4	1,8	3 986 571	7,4	7 358 256	6,9	1,8
Anderer Wohnsitz	709 132	6,8	1 534 533	6,3	2,2	1 382 219	9,3	2 993 375	11,4	2,2
Zusammen	2 743 150	6,5	5 251 753	5,6	1,9	5 368 790	7,9	10 351 631	8,2	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 892 757	3,4	16 477 357	- 0,6	2,8	11 364 163	5,5	32 278 271	3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	1 315 576	7,9	3 117 835	8,3	2,4	2 450 895	10,1	5 700 517	12,2	2,3
Insgesamt	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2005						Januar - Februar 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	5 892 757	3,4	16 477 357	- 0,6	84,1	2,8	11 364 163	5,5	32 278 271	3,4	85,0	2,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	9 964	33,8	25 946	39,8	0,8	2,6	18 103	28,1	43 960	30,3	0,8	2,4
Belgien	57 457	2,5	141 755	1,2	4,5	2,5	103 744	13,3	251 617	15,7	4,4	2,4
Dänemark	48 714	20,1	101 173	20,0	3,2	2,1	78 329	18,0	158 058	18,7	2,8	2,0
Finnland	13 136	13,9	26 960	12,9	0,9	2,1	24 610	11,0	50 682	16,4	0,9	2,1
Frankreich	73 066	7,6	151 881	7,6	4,9	2,1	133 245	7,5	266 129	7,0	4,7	2,0
Griechenland	10 213	0,3	28 531	8,0	0,9	2,8	23 315	12,9	64 609	20,3	1,1	2,8
Vereinigtes Königreich	119 923	10,9	253 201	12,9	8,1	2,1	219 141	10,9	454 961	13,9	8,0	2,1
Irland, Republik	6 659	12,8	15 761	- 1,5	0,5	2,4	12 166	15,0	29 237	10,3	0,5	2,4
Island	1 325	- 18,8	3 092	- 16,0	0,1	2,3	2 596	- 6,0	5 839	- 2,6	0,1	2,2
Italien	71 676	3,0	158 395	2,4	5,1	2,2	145 136	6,2	328 847	7,1	5,8	2,3
Luxemburg	10 689	1,1	31 237	1,4	1,0	2,9	18 149	7,9	50 038	6,6	0,9	2,8
Niederlande	248 839	13,9	660 229	14,5	21,2	2,7	404 886	18,2	1 042 160	21,0	18,3	2,6
Norwegen	15 208	23,7	33 857	25,5	1,1	2,2	25 570	17,0	54 700	19,6	1,0	2,1
Österreich	56 846	6,7	122 965	10,4	3,9	2,2	109 997	7,4	236 406	9,2	4,1	2,1
Polen	28 073	12,9	69 700	11,2	2,2	2,5	57 113	16,1	137 352	13,8	2,4	2,4
Portugal	7 188	7,1	18 454	7,1	0,6	2,6	14 049	9,1	35 222	9,2	0,6	2,5
Russische Föderation	20 166	2,6	58 780	1,1	1,9	2,9	48 773	11,7	141 135	10,4	2,5	2,9
Schweden	34 964	5,7	62 710	8,4	2,0	1,8	59 939	4,1	108 198	7,0	1,9	1,8
Schweiz	68 360	6,9	149 804	9,8	4,8	2,2	133 248	8,9	287 489	11,1	5,0	2,2
Spanien	40 044	11,5	95 384	14,3	3,1	2,4	75 794	12,5	175 718	18,1	3,1	2,3
Tschechische Republik	17 285	11,5	43 417	16,2	1,4	2,5	33 906	12,0	81 538	13,7	1,4	2,4
Türkei	11 595	- 5,2	27 878	- 13,7	0,9	2,4	28 051	4,3	69 929	- 1,7	1,2	2,5
Ungarn	11 307	7,3	28 732	10,0	0,9	2,5	21 937	9,4	55 135	11,4	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	27 791	2,0	71 524	- 2,9	2,3	2,6	55 722	5,5	138 129	0,3	2,4	2,5
Zusammen	1 010 488	9,4	2 381 366	10,0	76,4	2,4	1 847 519	11,8	4 267 088	13,5	74,9	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 094	4,5	8 393	13,7	0,3	2,7	5 847	8,0	16 993	22,6	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	6 342	- 10,7	18 850	- 9,8	0,6	3,0	12 404	- 10,2	35 848	- 9,6	0,6	2,9
Zusammen	9 436	- 6,2	27 243	- 3,6	0,9	2,9	18 251	- 5,1	52 841	- 1,2	0,9	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	9 994	15,1	25 078	7,7	0,8	2,5	20 949	16,3	53 175	13,3	0,9	2,5
China VR u. Hongkong	22 592	9,6	58 019	0,6	1,9	2,6	45 082	14,7	113 340	16,6	2,0	2,5
Israel	6 406	2,0	16 546	3,9	0,5	2,6	12 584	4,0	31 963	6,3	0,6	2,5
Japan	39 426	2,8	79 689	3,4	2,6	2,0	70 189	4,4	140 901	4,5	2,5	2,0
Südkorea	7 259	- 4,5	19 797	5,8	0,6	2,7	17 086	10,7	43 173	24,2	0,8	2,5
Taiwan	5 861	39,1	14 669	1,5	0,5	2,5	10 149	2,5	25 359	1,7	0,4	2,5
Sonstige asiat. Länder	25 597	6,1	71 285	0,7	2,3	2,8	52 516	8,3	142 504	7,4	2,5	2,7
Zusammen	117 135	6,6	285 083	2,6	9,1	2,4	228 555	8,6	550 415	9,8	9,7	2,4
Amerika												
Kanada	10 439	5,3	25 254	4,1	0,8	2,4	20 723	8,2	48 287	7,6	0,8	2,3
USA	104 643	- 1,6	258 945	4,2	8,3	2,5	206 317	1,7	500 066	7,2	8,8	2,4
Mittelamerika und Karibik	3 118	9,2	9 220	10,9	0,3	3,0	6 215	11,1	17 387	16,5	0,3	2,8
Brasilien	5 429	1,1	15 356	2,6	0,5	2,8	11 260	11,2	29 994	9,2	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	5 211	8,3	15 215	8,6	0,5	2,9	10 581	10,6	29 940	13,5	0,5	2,8
Zusammen	128 840	- 0,3	323 990	4,5	10,4	2,5	255 096	3,2	625 674	7,9	11,0	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	8 977	10,3	20 604	6,0	0,7	2,3	21 352	7,9	47 631	10,8	0,8	2,2
Ohne Angabe	40 700	4,6	79 549	1,7	2,6	2,0	80 122	6,5	156 868	8,3	2,8	2,0
Ausland zusammen	1 315 576	7,9	3 117 835	8,3	15,9	2,4	2 450 895	10,1	5 700 517	12,2	15,0	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	7 208 333	4,2	19 595 192	0,7	100,0	2,7	13 815 058	6,3	37 978 788	4,6	100,0	2,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Februar 2005										Jan. - Februar 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 563	2 836	62,2	− 4,1	176 984	125 192	70,7	0,2	12,9	18,5	11,5	16,8
Hamburg	292	284	97,3	6,0	35 436	33 813	95,4	16,1	39,9	41,9	36,5	38,3
Niedersachsen	6 187	4 873	78,8	− 6,1	278 006	232 923	83,8	− 2,8	20,5	25,0	18,8	23,4
Bremen	95	95	100,0	2,2	9 789	9 556	97,6	0,4	32,5	33,3	30,6	31,4
Nordrhein-Westfalen	5 447	5 111	93,8	0,1	286 262	274 330	95,8	1,5	33,7	35,6	31,8	34,0
Hessen	3 367	2 972	88,3	− 2,1	189 152	176 679	93,4	− 0,5	32,4	35,0	30,7	33,5
Rheinland-Pfalz	3 724	3 250	87,3	0,1	157 836	145 047	91,9	− 0,2	21,3	23,6	19,1	21,3
Baden-Württemberg	6 898	6 094	88,3	1,8	304 662	276 429	90,7	1,8	27,7	31,2	25,3	29,2
Bayern	13 961	13 324	95,4	0,5	577 288	546 875	94,7	2,1	31,6	33,6	28,4	30,7
Saarland	282	265	94,0	− 6,4	15 288	14 645	95,8	− 2,9	31,6	33,2	29,8	31,4
Berlin	562	562	100,0	2,9	80 502	79 378	98,6	11,6	35,8	36,4	34,3	34,9
Brandenburg	1 504	1 272	84,6	0,1	79 110	67 109	84,8	1,2	18,3	21,9	17,2	20,7
Mecklenburg-Vorpommern	2 627	2 123	80,8	1,2	168 524	141 208	83,8	1,9	15,4	19,6	14,3	18,5
Sachsen	2 167	1 994	92,0	0,1	116 272	104 862	90,2	1,4	27,8	31,0	25,6	28,9
Sachsen-Anhalt	1 061	1 001	94,3	− 0,1	54 333	49 839	91,7	0,4	23,2	25,4	21,3	23,6
Thüringen	1 459	1 350	92,5	− 0,6	71 537	65 520	91,6	− 0,8	28,5	31,4	26,1	28,9
Bundesgebiet	54 196	47 406	87,5	− 0,6	2 600 981	2 343 405	90,1	1,3	26,7	30,1	24,6	28,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Februar 2005										Jan. - Februar 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
								Betten/ Schlafgelegenheiten				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Hotels	13 462	12 612	93,7	0,8	990 349	940 468	95,0	2,9	29,4	31,4	27,5	29,6
Hotels garnis	8 769	7 750	88,4	− 1,9	317 746	290 140	91,3	1,6	26,9	29,7	24,9	28,0
Gasthöfe	10 133	9 239	91,2	− 1,3	234 242	211 210	90,2	− 1,0	15,2	17,3	13,8	15,9
Pensionen	5 436	4 582	84,3	0,0	133 638	112 049	83,8	− 1,8	18,6	22,6	16,5	20,4
Hotellerie	37 800	34 183	90,4	− 0,5	1 675 975	1 553 867	92,7	1,8	26,1	28,6	24,2	26,8
Jugendherbergen und Hütten	1 663	1 437	86,4	1,3	135 064	117 795	87,2	1,7	18,2	21,3	15,6	19,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 684	2 391	89,1	0,8	216 162	183 948	85,1	2,4	25,0	30,3	22,6	28,2
Boardinghouses	55	55	100,0	57,1	3 581	3 446	96,2	42,9	32,1	33,4	30,5	31,6
Ferienzentren	86	76	88,4	− 3,8	58 511	49 975	85,4	0,0	36,2	42,4	33,4	39,5
Ferienhäuser, -wohnungen	10 855	8 294	76,4	− 1,6	338 995	271 228	80,0	0,0	13,2	16,7	12,0	15,2
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 343	12 253	79,9	− 0,6	752 313	626 392	83,3	1,2	19,3	23,7	17,4	21,7
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	53 143	46 436	87,4	− 0,5	2 428 288	2 180 259	89,8	1,6	24,0	27,2	22,1	25,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 053	970	92,1	− 4,0	172 693	163 146	94,5	− 2,9	64,5	68,8	59,4	64,2
Betriebe insgesamt	54 196	47 406	87,5	− 0,6	2 600 981	2 343 405	90,1	1,3	26,7	30,1	24,6	28,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Februar 2005										Jan. - Februar 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				Anzahl				%				
%				%				Betten/ Schlafgelegenheiten				
Mineral- und Moorbäder	3 859	3 428	88,8	– 1,9	225 617	207 421	91,9	– 1,3	39,1	43,1	35,8	40,1
Heilklimatische Kurorte	3 224	3 099	96,1	– 1,9	122 975	115 813	94,2	– 0,4	42,9	45,9	38,5	41,3
Kneippkurorte	1 567	1 409	89,9	– 2,9	71 811	65 340	91,0	– 2,0	35,0	38,8	31,0	35,0
Heilbäder zusammen	8 650	7 936	91,7	– 2,1	420 403	388 574	92,4	– 1,1	39,5	43,2	35,8	39,6
Seebäder	5 975	3 856	64,5	– 6,2	278 638	208 467	74,8	– 0,4	12,7	17,6	11,6	16,3
Luftkurorte	5 299	4 845	91,4	– 0,8	216 630	200 362	92,5	– 0,4	28,8	31,7	26,1	29,0
Erholungsorte	7 450	6 202	83,2	0,1	305 016	258 834	84,9	0,5	21,3	25,8	19,4	23,8
Sonstige Gemeinden	26 822	24 567	91,6	0,7	1 380 294	1 287 168	93,3	2,8	26,5	28,7	24,7	27,2
Betriebe insgesamt	54 196	47 406	87,5	– 0,6	2 600 981	2 343 405	90,1	1,3	26,7	30,1	24,6	28,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Februar 2005											Jan. - Februar 2005
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein												
Hotels	560	468	83,6	- 2,5	17 079	14 700	86,1	- 2,7	26,5	31,4	23,8	28,3
Hotels garnis	557	327	58,7	- 6,3	9 024	6 234	69,1	- 2,0	18,3	26,8	16,4	24,4
Gasthöfe	165	140	84,8	- 7,3	1 791	1 524	85,1	- 10,7	12,6	15,8	11,7	14,7
Pensionen	185	92	49,7	- 12,4	2 210	1 103	49,9	- 19,5	7,2	14,6	6,5	13,0
Betriebe zusammen	1 467	1 027	70,0	- 5,3	30 104	23 561	78,3	- 4,0	21,8	28,4	19,6	25,7
Hamburg												
Hotels	131	129	98,5	13,2	14 034	13 102	93,4	11,6	50,3	53,9	46,0	49,2
Hotels garnis	138	133	96,4	0,8	5 727	5 239	91,5	10,9	38,4	42,0	35,4	39,2
Gasthöfe	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	276	268	97,1	3,9	19 859	18 423	92,8	10,5	46,7	50,4	42,8	46,3
Niedersachsen												
Hotels	1 219	1 130	92,7	- 2,3	43 647	41 189	94,4	- 0,7	32,9	35,3	30,4	33,2
Hotels garnis	895	664	74,2	- 7,0	16 615	13 428	80,8	- 2,9	21,2	26,7	19,5	25,2
Gasthöfe	954	846	88,7	- 4,4	12 108	10 673	88,1	- 3,7	18,1	21,1	16,5	19,6
Pensionen	518	389	75,1	- 7,8	9 178	7 013	76,4	- 5,3	16,9	23,1	14,7	20,7
Betriebe zusammen	3 586	3 029	84,5	- 4,7	81 548	72 303	88,7	- 2,0	26,5	30,5	24,4	28,6
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	0,0	3 976	3 823	96,2	- 1,9	50,5	52,5	48,1	50,0
Hotels garnis	32	32	100,0	0,0	1 026	1 016	99,0	1,0	51,8	52,3	48,0	48,5
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	90	90	100,0	1,1	5 225	5 057	96,8	- 0,9	49,8	51,4	47,2	48,8
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 353	2 246	95,5	2,2	78 081	75 660	96,9	2,5	41,8	43,5	39,9	42,0
Hotels garnis	973	918	94,3	0,0	28 038	26 813	95,6	3,8	42,3	44,5	40,9	43,5
Gasthöfe	590	560	94,9	- 2,9	5 451	5 051	92,7	- 5,8	19,9	22,0	17,7	19,9
Pensionen	547	467	85,4	- 3,9	7 020	5 832	83,1	- 5,6	19,5	25,2	17,5	23,2
Betriebe zusammen	4 463	4 191	93,9	0,3	118 590	113 356	95,6	1,9	39,6	41,9	37,8	40,5
Hessen												
Hotels	1 051	983	93,5	- 1,3	49 809	48 023	96,4	0,2	42,8	44,8	41,0	43,2
Hotels garnis	604	554	91,7	- 3,7	15 360	14 584	94,9	- 1,2	40,8	43,2	40,3	43,1
Gasthöfe	702	614	87,5	- 2,5	7 877	6 883	87,4	- 1,8	17,3	20,3	16,1	19,3
Pensionen	387	282	72,9	- 4,1	5 071	3 732	73,6	- 7,6	19,8	27,1	18,1	25,5
Betriebe zusammen	2 744	2 433	88,7	- 2,5	78 117	73 222	93,7	- 0,7	38,4	41,3	36,9	40,1
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 421	1 316	92,6	0,2	38 454	36 105	93,9	0,4	21,4	23,1	19,5	21,4
Hotels garnis	306	259	84,6	- 0,4	5 277	4 677	88,6	3,7	20,0	22,9	17,8	20,8
Gasthöfe	615	515	83,7	- 2,3	6 208	5 075	81,7	- 3,9	8,4	10,6	7,7	9,7
Pensionen	650	505	77,7	2,2	5 885	4 635	78,8	- 0,2	8,9	11,6	7,5	9,9
Betriebe zusammen	2 992	2 595	86,7	0,0	55 824	50 492	90,4	0,2	18,5	20,8	16,8	19,1
Baden-Württemberg												
Hotels	1 804	1 636	90,7	1,1	67 807	63 271	93,3	2,4	39,0	42,5	35,7	39,8
Hotels garnis	1 119	952	85,1	- 0,9	20 444	18 186	89,0	- 0,2	34,0	38,4	30,1	35,4
Gasthöfe	2 063	1 837	89,0	0,7	25 763	22 874	88,8	0,6	19,3	22,9	17,4	21,1
Pensionen	487	411	84,4	7,0	7 981	6 812	85,4	3,2	27,3	32,7	23,6	29,4
Betriebe zusammen	5 473	4 836	88,4	1,0	121 995	111 143	91,1	1,6	33,3	37,3	30,1	34,6
Bayern												
Hotels	2 024	1 965	97,1	3,3	100 894	96 528	95,7	5,0	42,7	44,9	38,9	41,2
Hotels garnis	3 178	3 017	94,9	- 1,3	51 865	48 600	93,7	1,4	35,2	37,8	31,3	34,4
Gasthöfe	3 325	3 168	95,3	- 0,5	49 020	45 107	92,0	- 0,5	19,8	21,9	17,8	20,0
Pensionen	1 374	1 290	93,9	4,1	21 131	18 931	89,6	- 1,1	28,2	31,7	24,7	28,2
Betriebe zusammen	9 901	9 440	95,3	0,6	222 910	209 166	93,8	2,4	34,6	37,2	31,1	34,0

- 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-
4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-
5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Februar 2005										Jan. - Februar 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins-gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	135	129	95,6	− 9,8	3 835	3 706	96,6	− 2,6	38,8	40,4	37,6	39,3
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	673	671	99,7	− 9,6	37,2	37,3	36,4	36,7
Gasthöfe	36	35	97,2	0,0	476	466	97,9	5,4	27,4	28,0	26,1	27,3
Pensionen	22	20	90,9	− 4,8	403	380	94,3	− 2,3	19,6	20,8	21,3	23,0
Betriebe zusammen	220	211	95,9	− 6,2	5 387	5 223	97,0	− 2,8	36,1	37,5	35,2	36,7
Berlin												
Hotels	154	154	100,0	14,9	24 510	24 376	99,5	12,4	52,8	53,0	50,3	50,8
Hotels garnis	282	282	100,0	− 2,1	10 362	10 217	98,6	3,4	45,2	46,1	43,6	44,3
Gasthöfe	22	22	100,0	− 12,0	541	532	98,3	− 33,0	44,3	45,1	44,0	44,5
Pensionen	19	19	100,0	0,0	487	472	96,9	5,1	37,4	38,6	42,0	43,4
Betriebe zusammen	477	477	100,0	2,4	35 900	35 597	99,2	8,5	50,2	50,7	48,1	48,7
Brandenburg												
Hotels	470	445	94,7	− 2,4	16 822	16 044	95,4	0,4	26,9	28,5	24,9	26,6
Hotels garnis	111	103	92,8	− 5,5	2 522	2 406	95,4	− 3,6	28,0	29,7	27,1	28,9
Gasthöfe	241	211	87,6	2,9	2 409	2 060	85,5	3,0	13,3	15,9	12,9	15,5
Pensionen	250	214	85,6	0,0	2 342	2 030	86,7	− 0,6	19,3	22,6	18,3	21,6
Betriebe zusammen	1 072	973	90,8	− 1,1	24 095	22 540	93,5	0,1	24,9	26,9	23,3	25,4
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	535	483	90,3	2,8	24 677	22 608	91,6	4,0	26,1	31,1	24,5	29,5
Hotels garnis	260	204	78,5	2,5	4 282	3 404	79,5	5,5	12,6	17,6	11,9	16,8
Gasthöfe	258	214	82,9	− 0,5	3 581	2 855	79,7	− 2,6	11,6	15,9	10,3	14,3
Pensionen	223	172	77,1	1,2	2 942	2 206	75,0	1,2	12,0	17,3	11,2	16,2
Betriebe zusammen	1 276	1 073	84,1	1,8	35 482	31 073	87,6	3,3	21,9	27,3	20,4	25,8
Sachsen												
Hotels	694	667	96,1	1,2	30 458	29 536	97,0	1,1	34,1	35,3	31,8	33,5
Hotels garnis	123	120	97,6	0,0	4 277	4 140	96,8	− 0,9	30,7	31,9	28,3	29,4
Gasthöfe	580	534	92,1	− 1,7	5 889	5 414	91,9	1,4	21,3	23,5	19,7	22,0
Pensionen	366	331	90,4	− 1,5	3 533	3 212	90,9	− 0,5	22,2	24,6	20,7	22,8
Betriebe zusammen	1 763	1 652	93,7	− 0,4	44 157	42 302	95,8	0,8	31,1	32,6	29,0	30,8
Sachsen-Anhalt												
Hotels	438	415	94,7	− 0,5	14 810	14 128	95,4	− 0,9	30,4	32,1	28,2	30,0
Hotels garnis	99	96	97,0	0,0	2 387	2 244	94,0	− 3,2	29,9	31,9	26,7	28,8
Gasthöfe	115	113	98,3	1,8	1 070	1 039	97,1	6,0	20,1	21,3	17,7	18,8
Pensionen	192	185	96,4	− 3,1	1 918	1 805	94,1	− 3,3	24,7	26,4	21,8	23,3
Betriebe zusammen	844	809	95,9	− 0,7	20 185	19 216	95,2	− 1,0	29,3	30,9	26,9	28,6
Thüringen												
Hotels	427	400	93,7	− 1,0	17 885	17 156	95,9	1,4	35,9	37,5	33,1	34,7
Hotels garnis	65	62	95,4	− 4,6	1 649	1 603	97,2	− 9,4	29,2	30,0	27,0	28,6
Gasthöfe	458	421	91,9	− 3,9	4 543	4 096	90,2	− 4,4	18,7	21,0	17,5	19,8
Pensionen	206	196	95,1	2,6	2 040	1 940	95,1	1,9	23,1	24,4	21,4	23,0
Betriebe zusammen	1 156	1 079	93,3	− 1,7	26 117	24 795	94,9	− 0,3	31,5	33,3	29,1	31,0
Bundesgebiet												
Hotels	13 462	12 612	93,7	0,8	546 778	519 955	95,1	2,5	37,8	40,2	35,1	37,8
Hotels garnis	8 769	7 750	88,4	− 1,9	179 528	163 462	91,1	1,0	34,0	37,6	31,5	35,5
Gasthöfe	10 133	9 239	91,2	− 1,3	126 913	113 831	89,7	− 1,4	18,5	21,3	16,8	19,6
Pensionen	5 436	4 582	84,3	0,0	72 276	60 221	83,3	− 2,3	21,6	26,4	19,2	24,0
Betriebe insgesamt	37 800	34 183	90,4	− 0,5	925 495	857 469	92,6	1,3	33,1	36,3	30,6	34,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2005										Jan. - Februar 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	852	796	93,4	0,8	35 370	33 582	94,9	2,6	33,9	36,1	31,3	34,0
Hotels garnis	804	697	86,7	- 2,2	13 008	11 451	88,0	- 2,1	21,7	25,0	19,4	22,8
Gasthöfe	322	294	91,3	- 3,6	3 970	3 635	91,6	- 1,5	18,6	21,0	16,4	19,3
Pensionen	677	529	78,1	- 4,2	13 018	9 879	75,9	- 6,5	15,3	21,3	13,1	19,3
Betriebe zusammen	2 655	2 316	87,2	- 1,9	65 366	58 547	89,6	- 0,2	26,8	30,6	24,4	28,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	465	443	95,3	2,1	18 200	17 462	95,9	4,3	51,5	54,4	47,4	50,0
Hotels garnis	764	743	97,3	- 3,1	7 773	7 374	94,9	- 3,9	37,4	39,6	31,7	33,5
Gasthöfe	273	254	93,0	- 3,1	3 725	3 409	91,5	- 2,2	33,2	36,7	28,8	31,9
Pensionen	440	426	96,8	- 1,8	6 141	5 849	95,2	- 1,3	41,7	44,3	36,0	38,4
Betriebe zusammen	1 942	1 866	96,1	- 1,6	35 839	34 094	95,1	0,8	44,9	47,7	40,1	42,6
Kneippkurorte												
Hotels	407	360	88,5	- 2,2	12 752	11 520	90,3	- 2,0	35,8	40,2	32,4	37,1
Hotels garnis	190	158	83,2	- 6,5	2 255	1 780	78,9	- 7,0	19,6	24,9	16,5	21,6
Gasthöfe	217	198	91,2	- 1,0	2 451	2 196	89,6	- 4,5	24,3	27,5	20,8	24,2
Pensionen	248	222	89,5	- 6,7	3 425	2 970	86,7	- 7,0	23,3	27,2	19,6	23,3
Betriebe zusammen	1 062	938	88,3	- 3,8	20 883	18 466	88,4	- 3,6	30,6	35,1	27,2	31,9
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 724	1 599	92,7	0,4	66 322	62 564	94,3	2,2	39,1	42,0	35,9	39,1
Hotels garnis	1 758	1 598	90,9	- 3,1	23 036	20 605	89,4	- 3,2	26,8	30,2	23,2	26,6
Gasthöfe	812	746	91,9	- 2,7	10 146	9 240	91,1	- 2,5	25,4	28,4	22,0	25,2
Pensionen	1 365	1 177	86,2	- 3,8	22 584	18 698	82,8	- 5,0	23,7	29,6	20,3	26,2
Betriebe zusammen	5 659	5 120	90,5	- 2,1	122 088	111 107	91,0	- 0,5	32,8	36,6	29,5	33,5
Seebäder												
Hotels	469	371	79,1	- 3,6	21 889	18 458	84,3	- 0,2	28,7	35,7	26,3	33,6
Hotels garnis	759	404	53,2	- 8,8	11 305	6 749	59,7	- 4,2	10,2	18,2	8,7	16,1
Gasthöfe	173	131	75,7	- 0,8	2 484	1 839	74,0	- 2,3	10,1	14,6	8,5	13,0
Pensionen	280	158	56,4	- 11,7	4 221	2 500	59,2	- 9,8	8,3	14,9	7,1	13,4
Betriebe zusammen	1 681	1 064	63,3	- 6,6	39 899	29 546	74,1	- 2,1	20,2	28,7	18,2	26,7
Luftkurorte												
Hotels	1 057	969	91,7	- 2,1	33 793	31 068	91,9	- 0,2	31,6	35,2	28,5	32,2
Hotels garnis	924	841	91,0	- 0,6	10 298	9 037	87,8	- 1,7	26,3	30,2	23,4	27,2
Gasthöfe	891	808	90,7	- 4,3	11 626	10 388	89,4	- 4,5	17,6	20,4	16,1	18,7
Pensionen	598	524	87,6	3,6	7 161	6 127	85,6	- 1,1	22,8	27,0	20,3	24,2
Betriebe zusammen	3 470	3 142	90,5	- 1,4	62 878	56 620	90,0	- 1,3	27,1	30,8	24,4	28,1
Erholungsorte												
Hotels	1 511	1 363	90,2	0,2	45 769	41 668	91,0	0,7	29,7	33,5	27,5	31,6
Hotels garnis	764	592	77,5	- 4,8	9 179	7 084	77,2	- 3,9	19,1	25,3	17,3	23,0
Gasthöfe	1 779	1 559	87,6	- 0,4	23 150	20 145	87,0	2,0	16,0	19,1	14,3	17,3
Pensionen	808	648	80,2	2,4	9 314	7 360	79,0	- 3,2	19,1	24,5	16,4	21,4
Betriebe zusammen	4 862	4 162	85,6	- 0,5	87 412	76 257	87,2	0,2	23,8	28,1	21,7	26,0
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 701	8 310	95,5	1,6	379 005	366 197	96,6	3,1	39,6	41,3	37,0	38,9
Hotels garnis	4 564	4 315	94,5	- 0,6	125 710	119 987	95,4	2,7	39,2	41,2	36,7	39,4
Gasthöfe	6 478	5 995	92,5	- 0,9	79 507	72 219	90,8	- 1,7	18,8	21,2	17,3	19,8
Pensionen	2 385	2 075	87,0	1,8	28 996	25 536	88,1	0,5	22,3	25,6	20,7	24,0
Betriebe zusammen	22 128	20 695	93,5	0,4	613 218	583 939	95,2	2,3	36,0	38,1	33,6	36,1
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 462	12 612	93,7	0,8	546 778	519 955	95,1	2,5	37,8	40,2	35,1	37,8
Hotels garnis	8 769	7 750	88,4	- 1,9	179 528	163 462	91,1	1,0	34,0	37,6	31,5	35,5
Gasthöfe	10 133	9 239	91,2	- 1,3	126 913	113 831	89,7	- 1,4	18,5	21,3	16,8	19,6
Pensionen	5 436	4 582	84,3	0,0	72 276	60 221	83,3	- 2,3	21,6	26,4	19,2	24,0
Betriebe insgesamt	37 800	34 183	90,4	- 0,5	925 495	857 469	92,6	1,3	33,1	36,3	30,6	34,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2005					Januar - Februar 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	810	153,1	1 692	42,9	2,1	1 699	220,6	3 809	57,9	2,2
Anderer Wohnsitz	66	43,5	146	1,4	2,2	131	67,9	314	45,4	2,4
Zusammen	876	139,3	1 838	38,4	2,1	1 830	201,0	4 123	56,8	2,3
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	3 342	- 32,7	11 261	- 22,3	3,4	7 230	- 33,3	26 414	- 30,3	3,7
Anderer Wohnsitz	359	- 43,5	1 484	- 13,8	4,1	581	- 35,9	2 311	- 7,1	4,0
Zusammen	3 701	- 34,0	12 745	- 21,4	3,4	7 811	- 33,5	28 725	- 28,9	3,7
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	3 617	38,2	9 570	- 0,1	2,6	6 663	51,0	18 630	11,0	2,8
Anderer Wohnsitz	880	6,8	3 281	7,5	3,7	1 366	13,7	4 903	9,9	3,6
Zusammen	4 497	30,7	12 851	1,7	2,9	8 029	43,0	23 533	10,8	2,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	2 268	14,5	9 016	2,5	4,0	4 387	18,2	18 152	4,1	4,1
Anderer Wohnsitz	195	12,7	557	49,3	2,9	361	19,1	1 276	23,0	3,5
Zusammen	2 463	14,4	9 573	4,4	3,9	4 748	18,3	19 428	5,2	4,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	2 604	- 17,1	7 751	- 7,3	3,0	4 234	- 9,1	12 883	- 4,1	3,0
Anderer Wohnsitz	842	- 0,9	2 306	- 18,0	2,7	1 335	4,4	3 689	- 13,0	2,8
Zusammen	3 446	- 13,7	10 057	- 10,0	2,9	5 569	- 6,2	16 572	- 6,3	3,0
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	3 941	8,1	18 958	4,6	4,8	7 930	4,8	41 837	10,4	5,3
Anderer Wohnsitz	1 107	10,9	4 453	28,8	4,0	1 968	18,1	7 681	41,5	3,9
Zusammen	5 048	8,7	23 411	8,5	4,6	9 898	7,2	49 518	14,3	5,0
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	9 169	- 1,7	64 880	8,7	7,1	19 243	3,7	153 495	8,5	8,0
Anderer Wohnsitz	1 307	- 8,2	6 166	16,9	4,7	2 438	0,0	10 300	21,4	4,2
Zusammen	10 476	- 2,5	71 046	9,3	6,8	21 681	3,2	163 795	9,2	7,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	27	- 50,0	93	- 54,4	3,4	46	- 54,9	199	- 49,0	4,3
Anderer Wohnsitz	7	- 53,3	25	- 68,4	3,6	12	- 40,0	54	- 39,3	4,5
Zusammen	34	- 50,7	118	- 58,3	3,5	58	- 52,5	253	- 47,2	4,4
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	75	- 28,6	459	- 3,0	6,1	194	- 8,9	971	- 7,2	5,0
Anderer Wohnsitz	13	- 70,5	37	- 62,2	2,8	60	- 11,8	170	18,1	2,8
Zusammen	88	- 40,9	496	- 13,1	5,6	254	- 9,6	1 141	- 4,1	4,5
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	81	- 39,1	451	- 32,3	5,6	212	- 14,2	1 254	15,6	5,9
Anderer Wohnsitz	1	0,0	16	- 5,9	16,0	3	50,0	109	419,0	36,3
Zusammen	82	- 38,8	467	- 31,6	5,7	215	- 13,7	1 363	23,2	6,3
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	774	51,8	3 480	78,5	4,5	2 053	53,8	8 438	76,5	4,1
Anderer Wohnsitz	24	26,3	224	94,8	9,3	34	21,4	240	75,2	7,1
Zusammen	798	50,9	3 704	79,4	4,6	2 087	53,1	8 678	76,5	4,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	1 460	286,2	2 635	80,0	1,8	1 940	196,6	4 359	50,2	2,2
Anderer Wohnsitz	13	0,0	29	70,6	2,2	37	54,2	124	90,8	3,4
Zusammen	1 473	276,7	2 664	79,9	1,8	1 977	191,6	4 483	51,0	2,3
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	302	2,7	1 068	22,9	3,5	666	16,2	2 312	15,6	3,5
Anderer Wohnsitz	22	69,2	96	108,7	4,4	33	65,0	121	40,7	3,7
Zusammen	324	5,5	1 164	27,2	3,6	699	17,9	2 433	16,6	3,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	285	- 36,0	1 145	- 46,1	4,0	824	9,4	3 841	4,7	4,7
Anderer Wohnsitz	13	62,5	84	68,0	6,5	29	190,0	232	346,2	8,0
Zusammen	298	- 34,2	1 229	- 43,4	4,1	853	11,8	4 073	9,5	4,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	29 050	3,7	133 004	3,4	4,6	57 747	6,4	297 904	4,7	5,2
Anderer Wohnsitz	4 852	- 4,2	18 919	9,6	3,9	8 391	4,2	31 539	17,0	3,8
Insgesamt	33 902	2,5	151 923	4,1	4,5	66 138	6,1	329 443	5,8	5,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2005						Januar - Februar 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	29 050	3,7	133 004	3,4	87,5	4,6	57 747	6,4	297 904	4,7	90,4	5,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	25	-53,7	154	-53,5	0,8	6,2	43	-34,8	212	-42,2	0,7	4,9
Belgien	242	3,9	961	-4,4	5,1	4,0	384	8,8	1 481	1,1	4,7	3,9
Dänemark	200	-21,3	516	-18,1	2,7	2,6	374	-6,5	928	-2,2	2,9	2,5
Finnland	29	20,8	52	48,6	0,3	1,8	53	-7,0	124	4,2	0,4	2,3
Frankreich	190	143,6	1 075	252,5	5,7	5,7	242	103,4	1 276	182,9	4,0	5,3
Griechenland	–	–	–	–	–	–	44	**	50	**	0,2	1,1
Vereinigtes Königreich	91	-19,5	212	-32,5	1,1	2,3	237	23,4	607	9,2	1,9	2,6
Irland, Republik	13	18,2	85	136,1	0,4	6,5	13	18,2	85	136,1	0,3	6,5
Island	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Italien	94	25,3	250	4,6	1,3	2,7	370	-2,9	753	-16,5	2,4	2,0
Luxemburg	38	26,7	182	124,7	1,0	4,8	105	-63,9	403	4,9	1,3	3,8
Niederlande	3 522	-7,5	13 911	5,8	73,5	3,9	5 725	5,1	22 400	16,5	71,0	3,9
Norwegen	29	11,5	135	-13,5	0,7	4,7	35	-5,4	144	-26,9	0,5	4,1
Österreich	38	-36,7	145	-36,7	0,8	3,8	86	-33,8	331	-41,1	1,0	3,8
Polen	26	52,9	259	793,1	1,4	10,0	43	13,2	376	132,1	1,2	8,7
Portugal	2	100,0	4	100,0	0,0	2,0	2	0,0	4	0,0	0,0	2,0
Russische Föderation	1	-50,0	2	-66,7	0,0	2,0	7	-12,5	66	-20,5	0,2	9,4
Schweden	33	-38,9	73	-1,4	0,4	2,2	68	-37,0	225	12,5	0,7	3,3
Schweiz	200	19,0	696	37,0	3,7	3,5	434	55,6	1 598	85,6	5,1	3,7
Spanien	13	0,0	59	195,0	0,3	4,5	23	-8,0	116	100,0	0,4	5,0
Tschechische Republik	15	66,7	40	-11,1	0,2	2,7	27	28,6	110	42,9	0,3	4,1
Türkei	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ungarn	5	150,0	7	75,0	0,0	1,4	6	-45,5	11	-87,8	0,0	1,8
Sonstige europ. Länder	13	116,7	27	170,0	0,1	2,1	25	66,7	41	51,9	0,1	1,6
Zusammen	4 819	-4,4	18 845	9,5	99,6	3,9	8 346	4,4	31 341	17,1	99,4	3,8
Afrika												
Republik Südafrika	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige afrik. Länder	–	–	–	–	–	–	2	X	2	X	0,0	1,0
Zusammen	–	–	–	–	–	–	2	100,0	2	-80,0	0,0	1,0
Asien												
Arabische Golfstaaten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China VR u. Hongkong	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israel	5	X	8	X	0,0	1,6	6	X	9	X	0,0	1,5
Japan	1	X	2	X	0,0	2,0	3	X	9	X	0,0	3,0
Südkorea	1	X	2	X	0,0	2,0	3	X	4	X	0,0	1,3
Taiwan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige asiat. Länder	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	7	X	12	X	0,1	1,7	12	X	22	X	0,1	1,8
Amerika												
Kanada	2	X	20	X	0,1	10,0	2	X	20	X	0,1	10,0
USA	14	133,3	25	92,3	0,1	1,8	14	75,0	34	126,7	0,1	2,4
Mittelamerika und Karibik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brasilien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonst. südamer. Länder	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	16	166,7	45	246,2	0,2	2,8	16	100,0	54	260,0	0,2	3,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	7	-41,7	13	-18,7	0,1	1,9	12	-66,7	60	-51,2	0,2	5,0
Ohne Angabe	3	-62,5	4	-80,0	0,0	1,3	3	-70,0	60	71,4	0,2	20,0
Ausland zusammen	4 852	-4,2	18 919	9,6	12,5	3,9	8 391	4,2	31 539	17,0	9,6	3,8
Ankünfte/Übern. Insg.	33 902	2,5	151 923	4,1	100,0	4,5	66 138	6,1	329 443	5,8	100,0	5,0

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Februar 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	273	273	26	17 594	1 933	27,5	11,0
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	387	387	134	26 015	12 253	– 14,4	47,1
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	202	202	147	13 635	10 194	6,0	74,8
Hessen	179	179	55	13 520	4 243	– 0,1	31,4
Rheinland-Pfalz	253	253	134	19 801	9 506	3,8	48,0
Baden-Württemberg	303	270	109	20 802	8 987	5,5	43,2
Bayern	412	412	200	35 535	20 588	– 4,1	57,9
Saarland	28	28	11	1 328	539	5,9	40,6
Berlin	3	3	3	580	580	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	39	11 323	2 822	– 3,9	24,9
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	46	23 293	9 509	12,2	40,8
Sachsen	99	99	29	7 081	1 912	26,6	27,0
Sachsen-Anhalt	64	64	24	5 223	2 485	2,0	47,6
Thüringen	56	53	22	3 982	1 611	– 10,6	40,5
Bundesgebiet	2 611	2 575	981	200 029	87 296	0,0	43,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-